



Integriertes Rheinprogramm Hochwasserrückhalteraum Elzmündung



Im Februar 2017 wurde das Baufeld gerodet.



Künftig fließt der Schutterentlastungskanal hier in die Wittweiberkehle.



Der Schutterentlastungskanal erhält ein neues Gewässerbett.

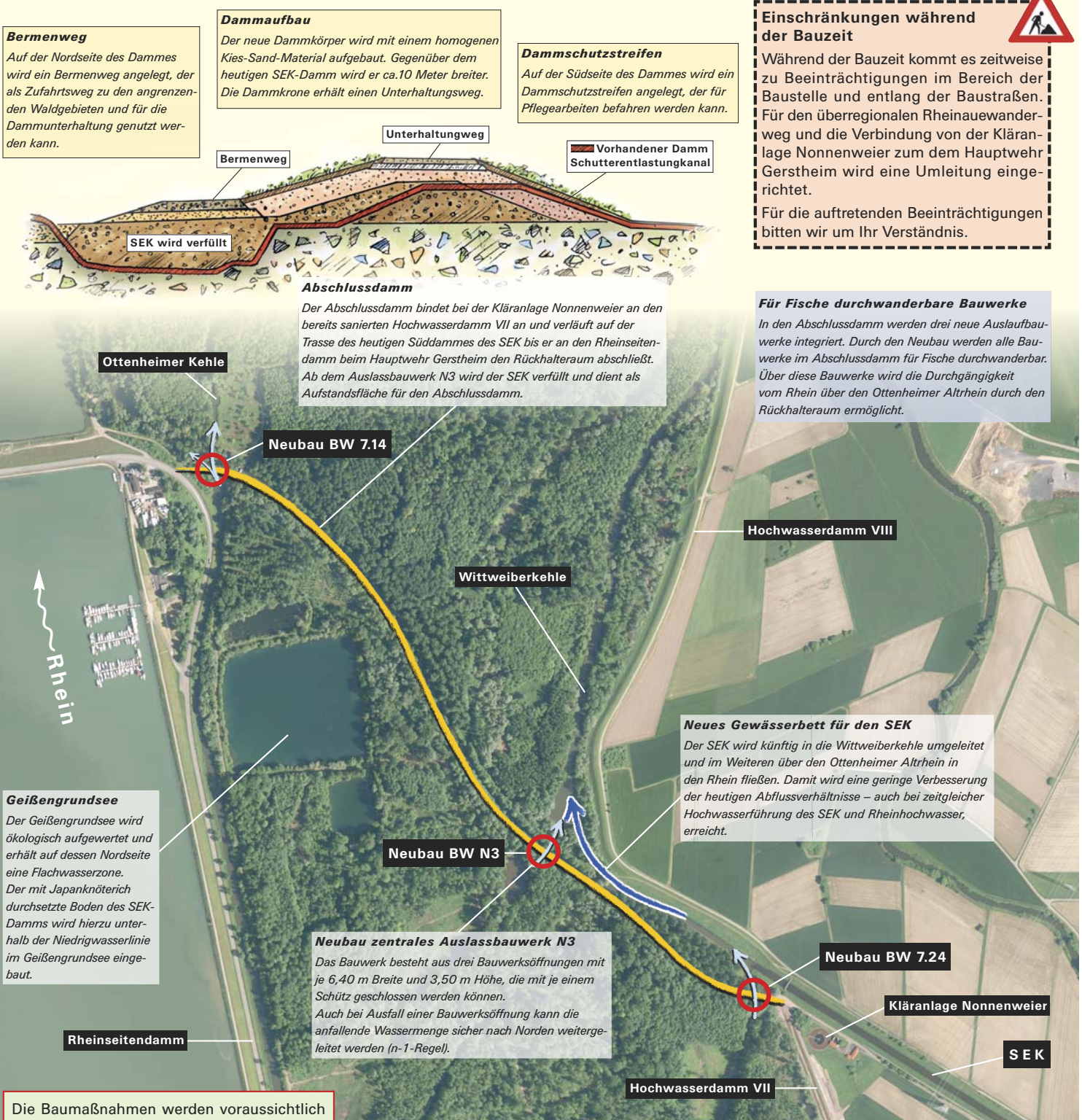


Der bestehende Düker wird ersetzt und die Gefahrenstelle beseitigt.

Nördlicher Abschlussdamm mit Auslassbauwerken

An der Stelle des heutigen Damms auf der Südseite des Schutterentlastungskanals (SEK) wird der nördliche Abschlussdamm des Rückhalterumes auf einer Länge von 1,25 Kilometern mit drei neuen Auslassbauwerken gebaut.

Durch die Umleitung des SEK in die Wittweiberkehle steht das heutige Gewässerbett für die notwendige Verbreiterung und Erhöhung des Dammes zur Verfügung.



Bauherr: Land Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Freiburg
Abt. 5, Referat 53.3 – Integriertes Rheinprogramm
Wilhelmstraße 24, 77654 Offenburg
www.irp-bw.de

Ansprechpartner:
Regierungspräsidium Freiburg
Andrea Rosenfelder
andrea.rosenfelder@rpf.bwl.de
Tel.: 0781 12471-1701



Hier investiert die Bundesrepublik Deutschland und das Land Baden-Württemberg mit Mitteln aus dem Sonderrahmenplan „Präventiver Hochwasserschutz“ der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes zur Umsetzung des Nationalen Hochwasserschutzprogramms

